

Schulstreik: Gegen die Abschiebung von Araksya M.!



Dienstag, 19.10 - 11:00 - Ballhausplatz!

[Plakat zum Schulstreik](#)

In letzter Zeit häufen sich die Fälle von besonders tragischen Abschiebungen von Kindern, die selbst von bürgerlichen Kräften missbilligt werden. Im BORG 3 wollte die Polizei letzten Donnerstag die 14jährige Armenierin Araksya M. abschieben.

Wir verurteilen dies, wie auch jede andere Abschiebung aufs Schärfste und werden Kampfkationen dagegen organisieren. In den bürgerlichen Medien hören wir jetzt überall, dass diese Familie so gut integriert war und dass man keine Kinder abschieben darf. Das ist natürlich richtig, aber das geht am Problem vorbei: Wir sind wir gegen jede Abschiebung von Menschen aus diesen Land und treten für das sofortige Bleiberecht für alle Menschen in Österreich ein. Es ist natürlich nicht sehr verwunderlich, dass unsere rechte Polizei, auch wenn sie in Wien unter sozialdemokratischer Kontrolle steht, kein „humanes“ Antlitz hat und ein reines Werk des bürgerlichen Staates ist. Deswegen bedeutet auch die Absetzung des Fremdenpolizeichefs durch Maria Fekter nicht mehr als ein Bauernopfer.

Wir treten für Demonstrationen, Solidaritätsaktionen, Streiks bis hin zur militanten Verhinderung von Abschiebungen ein. Dazu wollen wir auch mit allen Gruppen und Organisationen zusammenarbeiten, die gegen Rassismus kämpfen wollen.

Gegen die Abschiebung von Araksya M.

Sonntag, den 17. Oktober 2010 um 15:07 Uhr - Aktualisiert Montag, den 18. Oktober 2010 um 07:05 Uhr

Gemeinsam rufen wir zu einem Schulstreik am Dienstag, den 19.10. auf – Um 11:00 am Ballhausplatz, um zum Innenministerium zu demonstrieren!

Abschiebung ist Folter, Abschiebung ist Mord – Gleiches Recht für alle, jetzt sofort!